



Sammlung Theaterzettel

Herrschaftlicher Diener gesucht

Burg, Eugen

1919-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

38

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 16. Februar 1919

Herrschaftlicher Diener gesucht

Schwank in drei Akten von Eugen Burg und Louis Taufstein
Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Joachim von Falkenthal, Oberstleutnant . . .	Georg Köhler
Alice, seine Frau	Helene Leydenius
Ilse, Alices jüngere Schwester	Alice Lijso
Abalbert von Wismar, Alices und Ikses Vater	Alexander Kökert
Constantine von Runek	Lene Blankensfeld
Fritz Stauffen	Ludwig Schmitz
Minna, Dienstmädchen	Kenne Leonie
Lehmann, Dienstvermittler	Robert Garrison
Friedrich, Diener	Karl Neumann-Hoditz

Der erste und zweite Akt spielen an einem Tag im Herbst 1914. Der dritte Akt im Frühling 1915
Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 9 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 5.80	Parquet 1. Abteil. M. 5.10
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 5.10	" 2. " " 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 5.10	" 3. " " 2.30
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) " 3.20	" 4. " " 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138) " 3.20	" 5. " " 0.90
3. Reihe " 1.70	Auf der Estrade (Nr. 41-81) " 4.60

Kartenvorverkauf an der Theatertasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Theatertasse an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier). Am Tag der Vorstellung von 11-1 und von 3-4 1/2 Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.
Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heibelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 16. Februar, A 29, hohe Preise: Die Zauberflöte

Anfang 6 Uhr